

Sie ist noch heute in Kraft. Ihr unterliegt alles Wahrsagen, also das Künden der Zukunft schlechthin, aber auch die Offenbarung von Gegenwärtigem und Vergangenem, die nicht im Wege natürlicher Schlußfolgerung, sondern in der Verwendung von Karten, Wahrsagemaschinen, Deutung bestimmter körperlicher Erscheinung und dergl. erfolgt.

Die beim Wahrsagen zur Anwendung kommenden Methoden sind außerordentlich zahlreich. Nur auf die wichtigsten, in der Praxis am häufigsten vorkommenden soll näher eingegangen werden. Von den Kartenlegerinnen, auch Kartenschlägerinnen genannt, war schon die Rede. Ihre Technik ist ebenso verschieden wie die Bedeutung, die im Einzelfalle den einzelnen Karten beigelegt wird. Der oder die Auskunftheischende wird bald mit dieser, bald mit jener Karte identifiziert. Je nach Lage dieser Karte zu anderen erfolgt die Deutung bestimmter Gefühle, der Aussichten eines Vorhabens usw. Der Phantasie bleibt trotz der Beschränkung auf eine bestimmte Anzahl Karten weitester Spielraum, da es ganz auf den Kartenleger ankommt, wie er bestimmte Gruppen von Karten zusammenfaßt und dann lustig darauf los kombiniert. Dies ist um so



Foto Keystone

Mme. Terfren Laila,
eine indische Seherin, die nach Berlin kam, um prominenten deutschen Persönlichkeiten zukünftige Dinge vorauszusagen. Mme. Terfren Laila hat schon früher Mussolini, Briand und anderen Staatsmännern und Fürsten Ereignisse prophezeit, die tatsächlich eintrafen



Foto Keystone

Madame Sylvia,
die bekannte Berliner Seherin und Chirosoffin, hat Prognosen für die Ereignisse, die Deutschland in diesem Jahre bevorstehen, gestellt. Was sie für das vorige Jahr prophezeite, traf ein